

## **Tinnitus-Beratung Jan W. Moestel**

Tel. 09133 - 605090, Fax 09133 - 6069499

Internet: [www.ohrton.de](http://www.ohrton.de), eMail: [info@ohrton.de](mailto:info@ohrton.de)

Anschrift: Dorfstr. 19, 91096 Möhrendorf

# **Tinnitus-Fragebogen**

### Patienten-Daten:

Name:

Beruf:

### Allgemeines zum Tinnitus:

Seit wann besteht das Ohrgeräusch:

Beginn: plötzlich:

schleichend:

Zusammenhang zu einer aktuellen Situation:

Beschreibung des Tinnitus:

Frequenz (hell, Klang):

Charakteristik (pulsierend, gleichbleibend, usw.):

Vergleichbar mit (Beschreibung, bildhaft):

### Der Beginn des Tinnitus:

Kam der Tinnitus plötzlich oder entdeckten Sie ihn eher beiläufig:

Trat er in einer Stresssituation oder in Ruhephase auf:

Gab es Begleitsymptome:

- Schwindel
- dumpfes Gefühl im Ohr (Hörsturz)
- Hörminderung
- Kopfschmerzen
- Sehstörungen
- flüchtige Lähmungen (intracerebrales Ereignis)
- andere:

Trat das Ohrgeräusch während einer Erkrankung auf:

- Infektion
- Stoffwechsel
- Herz/Kreislauf
- Hormone
- Verletzung

Gab es eine akute traumatische Situation:

- Lärm
- Knalltrauma
- Unfall
- Operation
- 

Gab es zum Zeitpunkt des Entstehens des Tinnitus ein besonderes berufliches Ereignis:

-Veränderung von Lebenssituationen:

- Berufsart (Lärm, Sitzen, Monotonie, Unterforderung, Streß, Schicht, Selbständig, Rente)
- Lärm:
- Musik:
- eintönige Arbeit:
- körperlich anstrengend:
- Kontakt zu chemische Substanzen:
- aktueller und/oder chronischer Streß:

Familiäre Disposition, erbliche Faktoren:

Vorgeschichte:

- frühere Erkrankungen:

- frühere Infektionen:

- Verletzungen im Ohrbereich:

- Operationen, Traumen, Verletzungen, Medikamenteneinnahme

Freizeitbeschäftigung:

- Sportarten:
- Hobbyarten:
- Entspannungstechniken:
- Familie:

sonstige Anhaltspunkte aus dem Lebensumständen:

- Blutspender
- Brillenträger (Augen als Ursache für Tinnitus)

Bisherige Maßnahmen:

- was waren die bisherigen Diagnosen:

- welche Medikamente haben Sie bisher eingenommen:

- welche therapeutischen Maßnahmen wurden bisher bei Ihnen durchgeführt:

- wie waren die Erfolge/Verbesserungen:

## Beeinflußbarkeit des Tinnitus:

**Fragen an den Betroffenen:** wodurch wird das Ohrgeräusch besser oder verschlechtert sich:

**besser      schlechter**

- körperliche Bewegung
- Kopfbewegung
- Blutdruckschwankungen
- Ernährung
- Genußmittel (Alkohol, Kaffee, Tabak, u.a.)
- Entspannungstechnik
- Wetterlage
- Schlafsituation
- Kaubewegungen
- Medikamenteneinnahme

## Fragen zum Zustand des Ohrbereichs:

- hatten Sie bereits früher Ohrenerkrankungen:
- wie war Ihre Hörfähigkeit?
- wie ist jetzt Ihre Hörfähigkeit?
- Musikalisches Empfinden und Empfindlichkeit?

Untersuchung des Ohres, Ohrgegend, Mastoids, Rachenraum usw.

HNO-Untersuchungen, Methoden usw.

Beschwerden dieser Region:

- Druck
- Druckunterschiede (Tauchen, Fliegen)
- Schwerhörigkeit
- Infektionen
- Verletzungen
- Schwindel

## Fragen zum Herz/Kreislauf

- Blutdruckwerte
- Pulswerte
- Tastbarkeit
- Herzgeräusche
- Medikamente
- pulsierendes Ohrgeräusch?

## Fragen zur HWS

- sitzende Tätigkeit
- sportliche Belastung des HWS-Bereichs
- eingeschränkte Beweglichkeit der HWS
- besonders bewegliche HWS
- Schleudertrauma (Autounfall)
-

- Schlafposition
- Verspannung des Nacken
- rheumatische Erkrankung
- Massagen, physikalische Therapien

### Fragen zum dentalen Bereich

- steht das Auftreten von Tinnitus mit einem Zahnarztbesuch im Zusammenhang?
- längere Zeit Kiefer öffnen
- zahnärztliche Werkstoffe
- Zahnherde
- nächtliches Zähneknirschen
- Besonderheiten bei Untersuchung:

### Fragen zur Allergie

- haben Sie Heuschnupfen
- reagieren allergisch auf:
- haben Sie Asthma
- Auto-Immunerkrankungen:
- sind Sie auf bestimmte Lebensmittel allergisch:
- Nehmen Sie bestimmte Medikamente ein:
- wurde eine Hyposensibilisierung durchgeführt:

### Fragen zum Stoffwechsel und Endokrinum

- nehmen Sie Hormon-präparate ein (Pille, Thyroxin, Cortison, Wechseljahre, Insulin):

- liegt ein Schilddrüsenleiden vor:
- Wechseljahre:
- Verhütungsmethode:
- Diabetes:
- Gicht:
- Urinbefunde:
- Leberwerte:
- welche Ernährungsgewohnheiten haben Sie:
- wie fühlen Sie sich beim / nach dem Essen:

**... und was meinen Sie, auf welche Ursachen deutet der Tinnitus bei Ihnen hin?**